



Mobility
Networks
Logistics

Stuttgart 21 und NBS Wendlingen-Ulm

Unterlage für den Prüfungs- und Complianceausschuss (PCA) der DB
und den Lenkungskreis (LK) S21

Deutsche Bahn AG

Vorstand Technik und Infrastruktur

Dr.-Ing. Volker Kefer

Berlin/Stuttgart, 23.03.2012

Agenda

1. Vergabestatus / -ergebnisse

2. GWU-Anpassung

3. Schlichtungsthemen

4. 6-Punkte-Programm

5. Filder-Dialog

6. Projektstatus

7. Ausblick

8. Zusammenfassung Stuttgart 21

9. NBS Wendlingen-Ulm

Agenda

1. Vergabestatus / -ergebnisse

2. GWU-Anpassung

3. Schlichtungsthemen

4. 6-Punkte-Programm

5. Filder-Dialog

6. Projektstatus

7. Ausblick

8. Zusammenfassung Stuttgart 21

9. NBS Wendlingen-Ulm

Vor der Volksabstimmung wurde im Lenkungskreis eine Vergabeproggnose abgegeben, die anschließend im Internet veröffentlicht wurde

STRENG VERTRAULICH

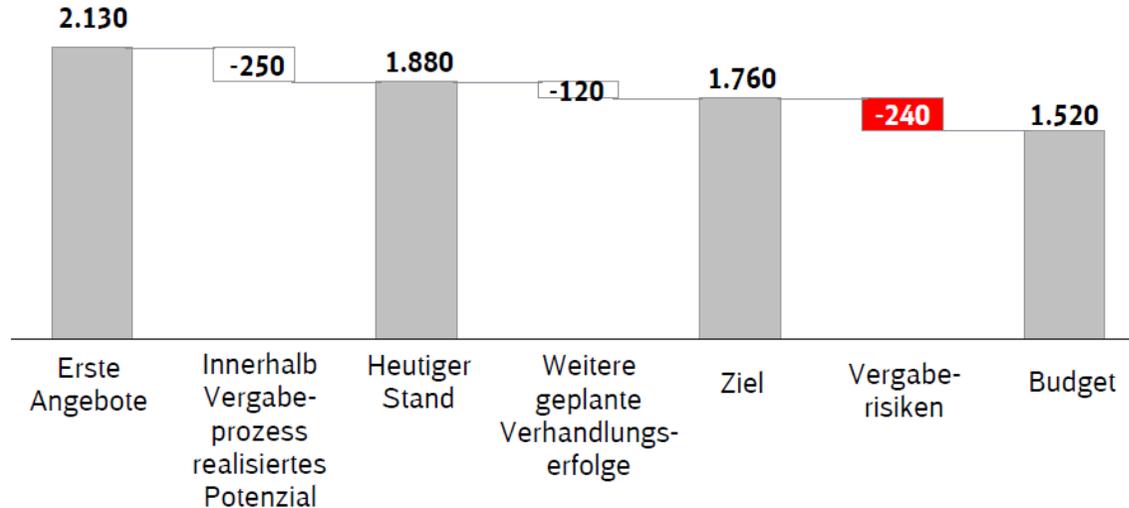


Bei Betrachtung von rd. 50% des Gesamtvolumens der Vergaben, Budgetüberschreitung von rd. 240 Mio. EUR erwartet

Vergabestatus der Hauptbaumaßnahmen im Talkessel

Vergleich Vergabeziele mit Budget

in Mio. EUR, gerundete Werte



Bemerkungen

- Derzeit **Verhandlungen** zu **PFA 1.1** und **PFA 1.5** sowie **konzeptionelle Überarbeitung Bau-logistik** Lose B und C
- Lösungsansatz zur Realisierung Vergabeziele PFA 1.1/1.5 über **Partnering-Modell S 21**
- Erreichen der **Verhandlungsziele** gestaltet sich **anspruchsvoll**

Diese Prognose wird mit den Vergaben zu den PFA 1.1 und 1.5 eingehalten

Vergaben für die Planfeststellungsabschnitte 1.1 und 1.5, Los 2 und 3

PFA	Abschnitt	Bietergemeinschaft	Firmensitz ¹⁾	Prognosepreis (in Mio. €)	Vergabepreis (in Mio. €)	Preismodell
1.1	Talquerung	Züblin, Strabag	Stuttgart	300	323	Gleitpreis
1.5, Los 2	Tunnel Feuerbach	Baresel, Kunz, Walo	Stuttgart	200	188	Festpreis ²⁾
1.5, Los 3	Tunnel Bad Cannstatt	Hochtief, Alpine, Wayss & Freytag	Essen	300	285	Festpreis ²⁾
Summe:				800	796	

- Die Vergabe erfolgte in der Hauptsache an mittelständische und lokal ansässige Firmen
- Damit sind ca. 50% des Gesamt-Bauvolumens und insgesamt ca. 90% der Tunnelbauten vergeben

¹ Konsortialführer (fett gedruckt in der Spalte Bietergemeinschaft)

² außer bei Stahl

Nachdem nun 50% der Leistungen vergeben sind, werden in 2012 noch ca. 10% am Markt platziert, der Rest folgt ab 2014

Gesamtübersicht Vergabestatus S21¹⁾

Vergabestatus	Planfeststellungsabschnitte	Anteil Gesamtbauvolumen ²⁾	Vergabe
Hauptverträge fristgerecht und innerhalb des Budgets bzw. Ziele vergeben	Gleisvorfeld	Rd. 50%	bis 3/2012
	Logistik Los A		
	Grundwasser-management		
	PFA 1.1 Talquerung und Technikgebäude	PFA 1.2 Fildertunnel	
	PFA 1.5 Tunnel Feuerbach/Cannstatt	PFA 1.6 a Tunnel Ober/Untertürkheim	
Vergabeverfahren fortgeschritten	Logistik Los B, C	Rd. 10%	in 2012
	PFA 1.6 a konstr. Ing.-Bau und Oberb.		
Vergabeverfahren im Anfangsstadium / noch nicht eingeleitet	PFA 1.3 Filderbereich mit Flughfn	Rd. 40%	ab 2014
	PFA 1.4 ²⁾ Filderbereich bis Wendlingen		
	PFA-übergreifend Technische Gebäudeausrüstung, Oberbau Eisenbahntechnische Ausrüstung (LST, Oberleitung, etc.)	Grunderwerb	

1 Stand 03/2012

2 Gemessen am nominalisierten Budgetwert

3 Für Vorabmaßnahme Brücke Sulzbachtal Vergabe bereits erfolgt

Agenda

1. Vergabestatus / -ergebnisse

2. GWU-Anpassung

3. Schlichtungsthemen

4. 6-Punkte-Programm

5. Filder-Dialog

6. Projektstatus

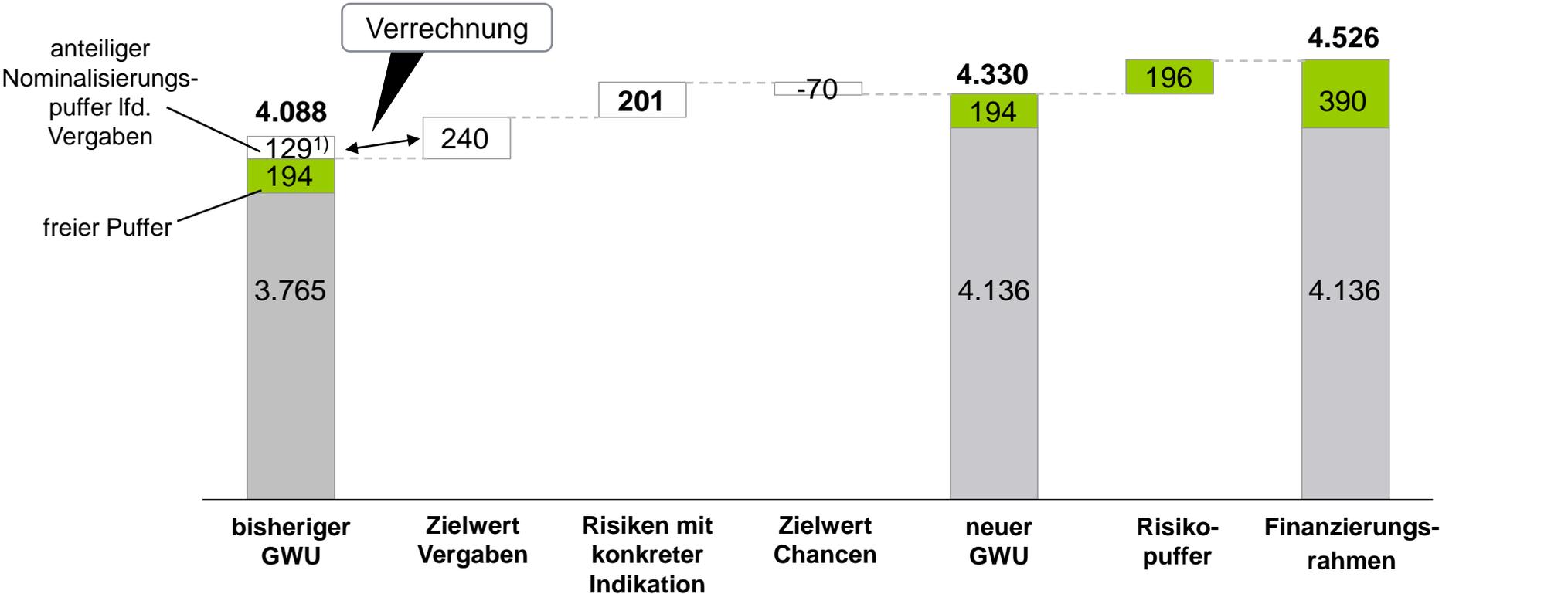
7. Ausblick

8. Zusammenfassung Stuttgart 21

9. NBS Wendlingen-Ulm

Mit dem Eintreten der im Herbst avisierten Vergaberisiken verbleibt der Risikopuffer weiterhin bei fast 400 Mio. €

Projekt-GWU, Finanzierungsrahmen und freie Puffer in Mio. EUR



¹ Anrechnung von 8,55% Nominalisierungsfaktor auf Kalkulationswert des Vergabevolumens

Agenda

1. Vergabestatus / -ergebnisse

2. GWU-Anpassung

3. Schlichtungsthemen

4. 6-Punkte-Programm

5. Filder-Dialog

6. Projektstatus

7. Ausblick

8. Zusammenfassung Stuttgart 21

9. NBS Wendlingen-Ulm

Die Schlichtungsthemen sind nicht Bestandteil der FinVe von S21. Daher ist eine Zusatzfinanzierungsvereinbarung abzuschließen

Umgang mit Schlichtungsthemen

- Anpassungen gem. Schlichterspruch

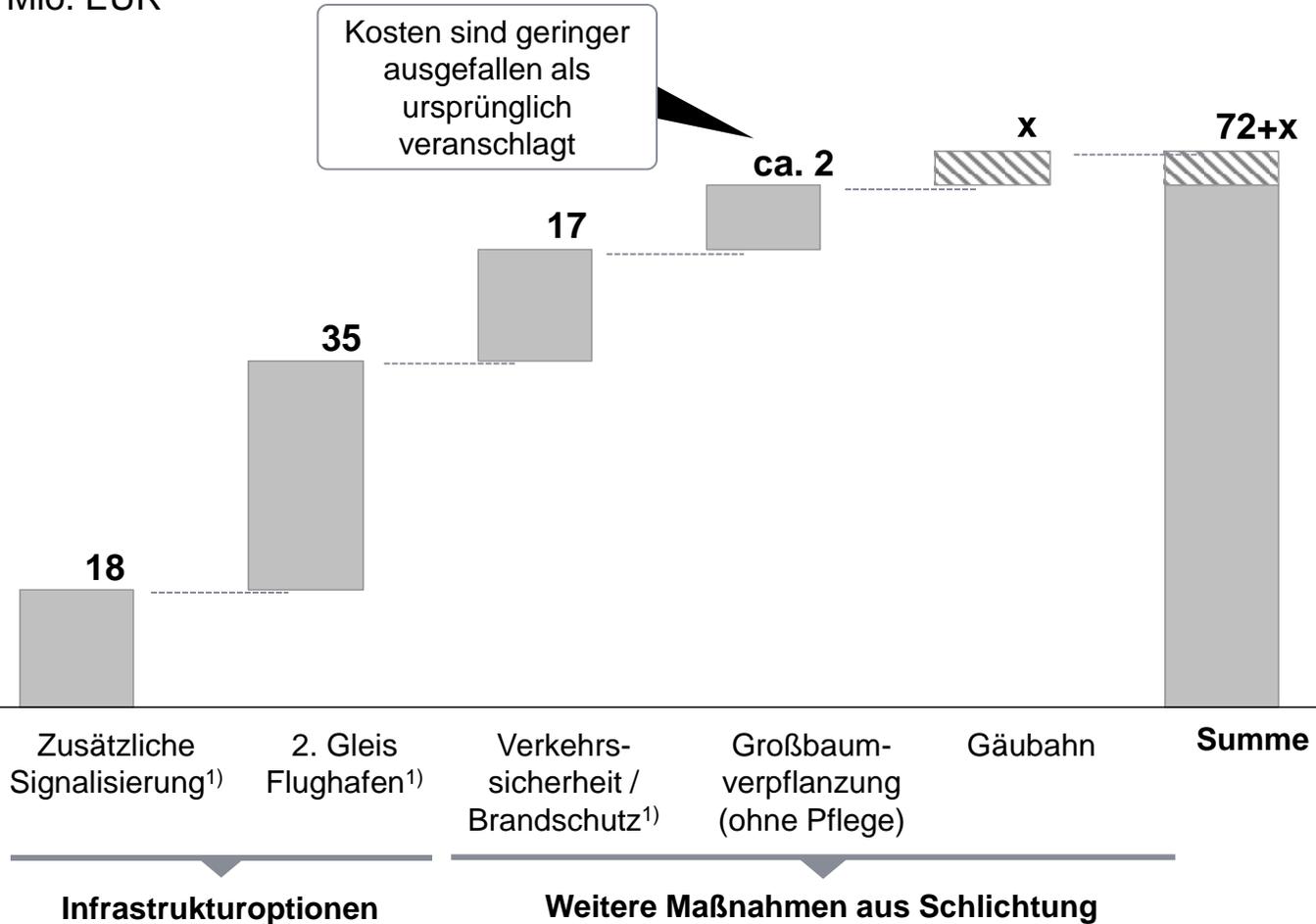
- **Ausrüstung** aller Strecken von S21 bis Wendlingen zusätzlich mit konventioneller **Leit- und Sicherungstechnik**
- **Zweigleisige** westliche **Anbindung Flughafen** an Neubaustrecke
- Erhalt der **Gäubahn**
- Optimierung **Verkehrssicherheit** und **Fluchtwege** über Planfeststellung hinaus
- Verbesserung **Brandschutz** über Planfeststellung hinaus
- Umsetzung **Bäume Schlossgarten**
- Die **weiteren Schlichtungsthemen** haben sich im Ergebnis des Stresstests als **nicht notwendig** erwiesen

Klärungsbedarf Finanzierung

- Die Inhalte des Schlichtungspruchs sind **keine** gemäß Finanzierungsvertrag **geschuldete Leistung**, sollen entsprechend der Entscheidung der Projektpartner aber umgesetzt werden
- Zur Finanzierung dieser Leistungen ist der **Abschluss einer Zusatzvereinbarung** notwendig

Falls genügend Reserven im Risikopuffer bleiben, könnten die Schlichtungsthemen aus der FinVe S21 gezahlt werden

Grobschätzung der Kosten außervertraglicher Leistungsumfänge¹⁾ in Mio. EUR



- **Finanzierung der Schlichtungsthemen** aus Risikopuffer, falls genügend Reserven vorhanden
- Sicherung von Reserven im Risikopuffer durch **6-Punkte-Programm** zur Kostensenkung und Realisierung von Projektchancen
- **Unterstützung durch Projektpartner** im Projektverlauf notwendig zur **Realisierung weiterer Chancen**

¹ Inkl. Planungskosten

Agenda

1. Vergabestatus / -ergebnisse

2. GWU-Anpassung

3. Schlichtungsthemen

4. 6-Punkte-Programm

5. Filder-Dialog

6. Projektstatus

7. Ausblick

8. Zusammenfassung Stuttgart 21

9. NBS Wendlingen-Ulm

„6-Punkte-Programm“ zur Kostensenkung und Realisierung von Projektchancen von S 21 aufgesetzt

Optimierungsansätze S 21

1

Partnering-Modell S 21

- Gemeinsame Projektoptimierung mit Auftragnehmern (AN)



2

Überarbeitung Baulogistikkonzept

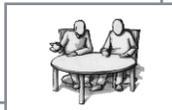
- Variantenuntersuchung zur Kostenoptimierung bei Entsorgung der Erdmassen



3

Überprüfung Personalplanung

- Abgleich Personalbedarf mit interner Personalverfügbarkeit
- Plan für Eigen- vs. Fremdfertigung (z. B. Rekrutierungsprogramm)



4

Überprüfung Planungskosten

- Struktur der Planungskosten
- Abgleich Planungs- und Projektfortschritt
- Einsparpotenziale



5

Detaillierung Architektentwurf Tiefbahnhof

- Überprüfung vorgeschlagener Materialien und Bauabwicklung



6

Realisierung weiterer Kostensenkungspotenziale

- Fachspez. Arbeitsgruppen zur Realisierung weiterer Kostensenkungen bei
 - Grunderwerb - PFA 1.3/1.4
 - Leitungen - PFA 1.5/1.6b
 - ETA¹⁾
 - Oberleitungen

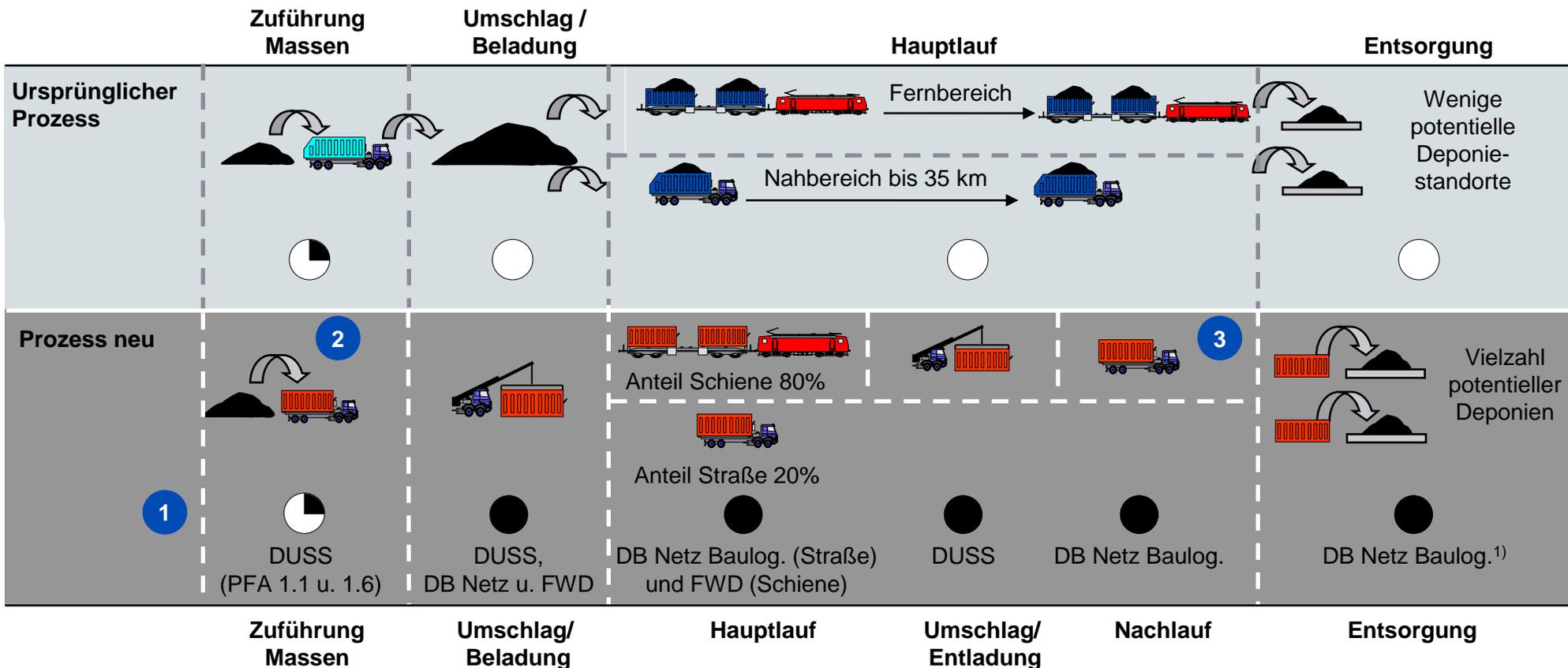


Umsetzung mit Unterstützung durch externe Berater

Beispiel Baulogistik: Optimierung durch Containerisierung der Erdmassen und Erhöhung Anteil Eigenleistungen

Vergleich ursprüngliche Planung Baulogistikkonzept mit Optimierungskonzept

● Vollst. Eigenleistung
○ Keine Eigenleistung



Verbesserungs-
hebel

1 Erhöhung Eigenleistung

2 Nach erstmaliger Befüllung Container nachfolgende Umschläge mit geringem Aufwand

3 LKW-Nachlauf erschließt kostengünstige Deponien ohne Gleisanschluss im Fernbereich

Agenda

1. Vergabestatus / -ergebnisse

2. GWU-Anpassung

3. Schlichtungsthemen

4. 6-Punkte-Programm

5. Filder-Dialog

6. Projektstatus

7. Ausblick

8. Zusammenfassung Stuttgart 21

9. NBS Wendlingen-Ulm

Beim geplanten Filder-Dialog zum PFA 1.3 kooperieren die Projektpartner, um die Projektakzeptanz zu steigern

Gegenstand, Ziele und Ablauf des geplanten Filder-Dialogs S21

— Gegenstand und Ziele

Gegenstand: PFA 1.3

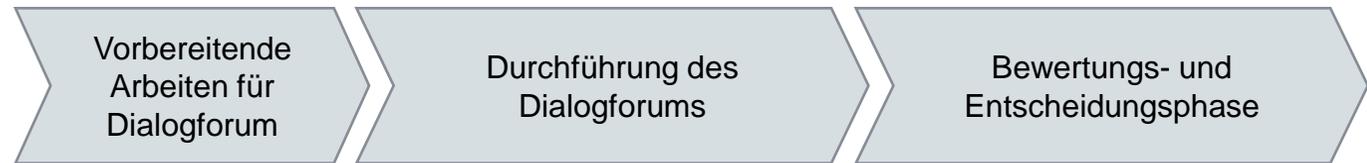
Ziele:

- **Transparenz und Informationen über Verfahren und Vorhaben schaffen**
- **Akzeptanz für Vorhaben steigern**
- **Planfeststellungsverfahren vorbereiten und entlasten**
- **Früh Überblick über Einwände schaffen und ggf. vorab ausräumen**

Ablauf Filder-Dialog

Ende
02/2012

Ende
06/2012



- **Rahmen klären (z. B. Finanzierung)**
- **Externen Moderator benennen**
- **Sitzungstermine abstimmen**

- **Informelle und formelle Bürgerbeteiligungsverfahren erläutern**
- **Planungsprämissen und Bewertungskriterien erläutern**
- **Antragstrasse darstellen**
- **Relevante Varianten anhand der Kriterien bewerten**

- **Dialogergebnis durch Projektpartner bewerten**
- **Beschluss Lenkungskreis über Berücksichtigung im Planfeststellungsverfahren**
- **Bei konsensfähiger Alternative Machbarkeit prüfen**

- **Es besteht Konsens über den informellen Charakter des Filder-Dialogs, der die gesetzlich definierte Bürgerbeteiligung ergänzt**
- **Nach Beendigung des Filder-Dialogs Auslegung der Planfeststellungsunterlagen für PFA 1.3 geplant**

Agenda

1. Vergabestatus / -ergebnisse

2. GWU-Anpassung

3. Schlichtungsthemen

4. 6-Punkte-Programm

5. Filderdialog

6. Projektstatus

7. Ausblick

8. Zusammenfassung Stuttgart 21

9. NBS Wendlingen – Ulm

Seit Dez. 2011 wurden deutliche Projektfortschritte bei S21 erzielt – für Genehmigung von Planänderungen werden noch Ressourcen benötigt

Fortschritt Maßnahmen/ Planfeststellungsabschnitte S 21

Maßnahme/ PFA	Sachstand	Status
Gerichtsverfahren	<ul style="list-style-type: none"> Alle Klagen abgewiesen: Baumfällarbeiten im mittleren Schlossgarten, Allgemeinverfügung, Einzelklagen (u.a. Einhalt Schlichterspruch) etc. 	✓
Grundwassertakt	<ul style="list-style-type: none"> Die Genehmigung der erforderlichen Planänderungen durch das EBA werden für Sommer 2012 erwartet 	(✓)
PFA 1.1	<ul style="list-style-type: none"> Die Rodungsmaßnahmen und Verpflanzung von 68 Bäumen im Mittleren Schlossgarten wurden planmäßig abgeschlossen 	✓
	<ul style="list-style-type: none"> Die Abbrucharbeiten am Südflügel erfolgen derzeit. Weitere Vorbereitungsmaßnahmen für die Hauptbaumaßnahme erfolgen kurzfristig 	✓
PFA 1.2	<ul style="list-style-type: none"> Der öffentliche Erörterungstermin zur Planänderung TVM ist am 30./31.01.2012 erfolgt. Die Genehmigung wird für Sommer 2012 erwartet 	(✓)
PFA 1.3	<ul style="list-style-type: none"> Für den noch nicht planfestgestellten Abschnitt PFA 1.3 wird nach Abstimmung mit den Projektpartnern ein Filderdialog durchführt 	✓
PFA 1.4	<ul style="list-style-type: none"> Der Baubeginn für die Brücke Sulzbachtal (Länge 365m) ist erfolgt 	✓

Dringend benötigte Kapazitäten beim EBA fehlen!

Vorschlag: temporäre Aufstockung um weitere 2-3 Mitarbeiter für 2 Jahre

Agenda

1. Vergabestatus / -ergebnisse

2. GWU-Anpassung

3. Schlichtungsthemen

4. 6-Punkte-Programm

5. Filderdialog

6. Projektstatus

7. Ausblick

8. Zusammenfassung Stuttgart 21

9. NBS Wendlingen – Ulm

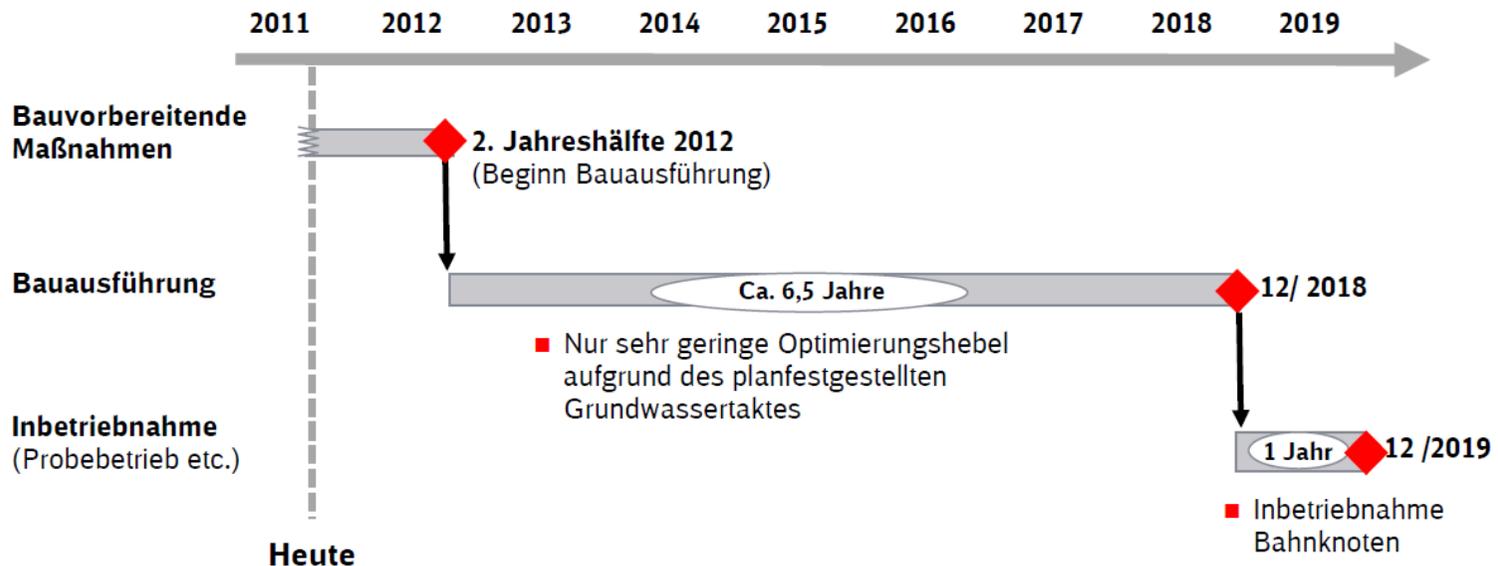
Vor dem Volksentscheid wurden wesentliche Randbedingungen für die terminliche Abwicklung definiert

STRENG VERTRAULICH



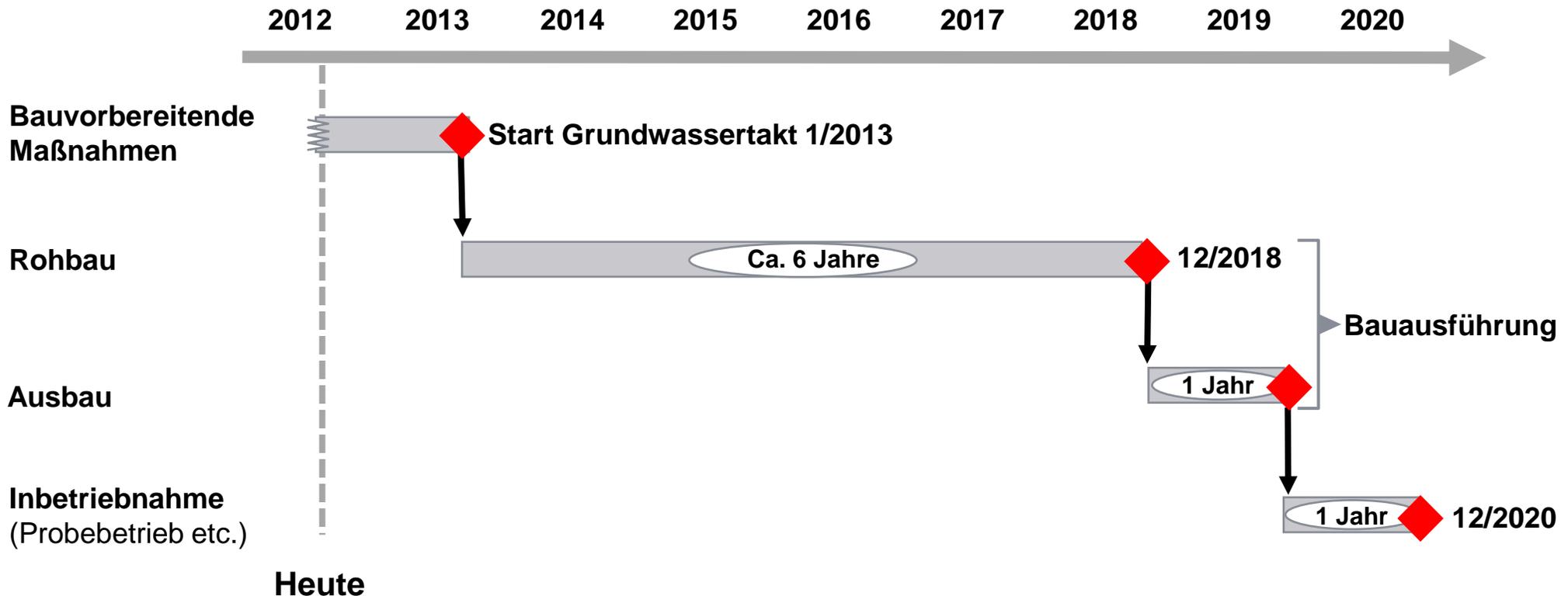
Zum Erreichen der IBN in 2019 ist ein Beginn der Bauausführung in der zweiten Jahreshälfte 2012 erforderlich

Zeitplan S21



Gemäß Vergabestatus und Planänderungsverfahren ist Beginn des Grundwassertakts für Januar 2013 geplant – IBN damit vorauss. 12/2020

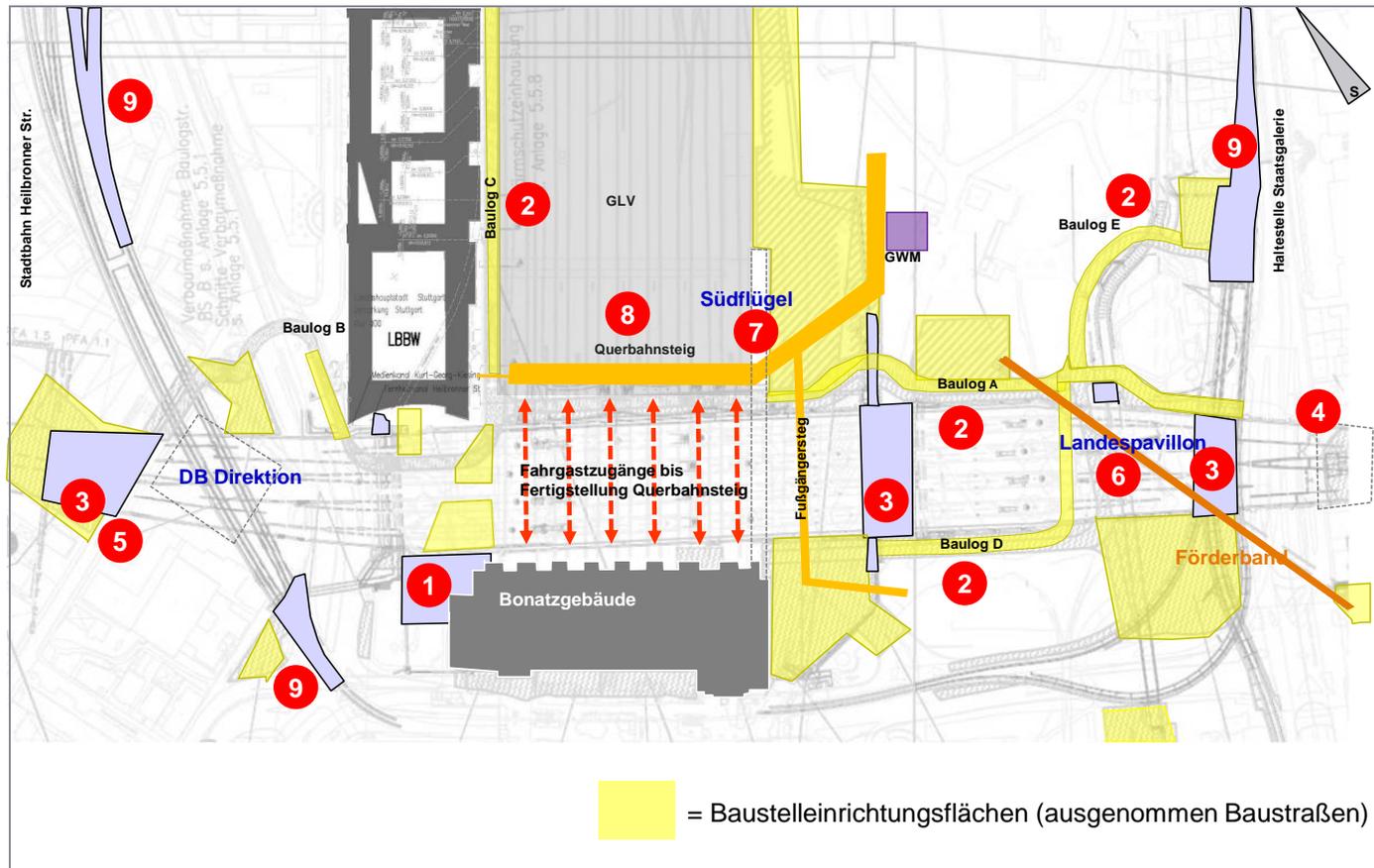
Aktueller Zeitplan S21



Auch bei diesem Terminplan wurden Optimierungspotenziale eingeplant, z.B. Roh-/Ausbauverkürzung durch Modularisierung und Optimierung des Abnahme- und Inbetriebnahmeprozesses durch Vorprüfung

2012 stehen Hauptbaumaßnahmen am Bahnhof und in der Innenstadt sowie Vorabmaßnahmen für Tunnelbauarbeiten im weiteren Umfeld an

Nächste anstehende Baumaßnahmen S21



Baumaßnahmen 2012 u.a.:

Hauptbaumaßnahmen am Bahnhof:

- 1 Technikgebäude
- 2 Baulogistikstraßensystem
- 3 Bodenabtrag bis Grundwasser
- 4 Abbrucharbeiten Sängerstraße
- 5 Abbrucharbeiten Jägerstraße
- 6 Abbrucharbeiten Landespavillon
- 7 Abbrucharbeiten Südflügel
- 8 Inbetriebnahme des neuen Querbahnsteigs
- 9 Baubeginn SSB-Maßnahmen

Maßnahmen im weiteren Umfeld:

- Start der Hauptbaumaßnahmen im Innenstadtbereich
- Vorabmaßnahmen Einschnitt Fildertunnel
- Baufeldfreimachung für Tunnelbauarbeiten Feuerbach / Bad Cannstatt

Agenda

1. Vergabestatus / -ergebnisse

2. GWU-Anpassung

3. Schlichtungsthemen

4. 6-Punkte-Programm

5. Filder-Dialog

6. Projektstatus

7. Ausblick

8. Zusammenfassung Stuttgart 21

9. NBS Wendlingen-Ulm

Wichtige Projektmeilensteine wurden erreicht. In den kommenden Monaten stehen Bauausführung, Filder-Dialog und 6-Pkte-Programm im Fokus

Zusammenfassung zu Stuttgart 21

Vergabestatus / -ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ca. 50% des Gesamtbauvolumens und insgesamt ca. 90% der Tunnelbauten wurden fristgerecht und gemäß Kostenziel vergeben
GWU-Anpassung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Mit den vergebenen Aufträgen wird der angekündigte Rahmen eingehalten – der GWU liegt damit bei 4.330 Mio. €
Schlichtungsthemen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Für Schlichtungsthemen ist eine Zusatzfinanzierungsvereinbarung abzuschließen ■ Sofern durch Kostensenkungen genügend Reserve im Risikopuffer enthalten ist, können die Schlichtungsthemen aus der FinVe S21 bezahlt werden
6-Punkte-Programm	<ul style="list-style-type: none"> ■ Zur Kostensenkung und Realisierung von Projektchancen 6-Punkte-Programm aufgesetzt ■ Ein Beraterkonsortium nimmt vsl. Mitte April die Arbeit auf
Filder-Dialog	<ul style="list-style-type: none"> ■ Filder-Dialog dient der Information und Beteiligung von Bürgern und Partnern bezüglich bestehender Planungen und Variantenvorschläge im PFA 1.3 ■ Ende des Dialogverfahrens zu 06/2012 erwartet
Projektstatus	<ul style="list-style-type: none"> ■ In den letzten Monaten wurden wichtige Projektmeilensteine erreicht, z. B. Verpflanzung und Rodung der Bäume, Abbrucharbeiten am Südflügel, Baubeginn für Brücke Sulzbachtal
Ausblick	<ul style="list-style-type: none"> ■ Start Grundwassermanagement für Ende 01/2013 geplant ■ Damit geht geplante IBN von S21 zu 12/2020 einher

Agenda

1. Vergabestatus / -ergebnisse

2. GWU-Anpassung

3. Schlichtungsthemen

4. 6-Punkte-Programm

5. Filder-Dialog

6. Projektstatus

7. Ausblick

8. Zusammenfassung Stuttgart 21

9. NBS Wendlingen-Ulm

Die Anpassungsvereinbarung für die GWU-Änderung bei der NBS Wendlingen – Ulm ist im März 2012 unterzeichnet worden.

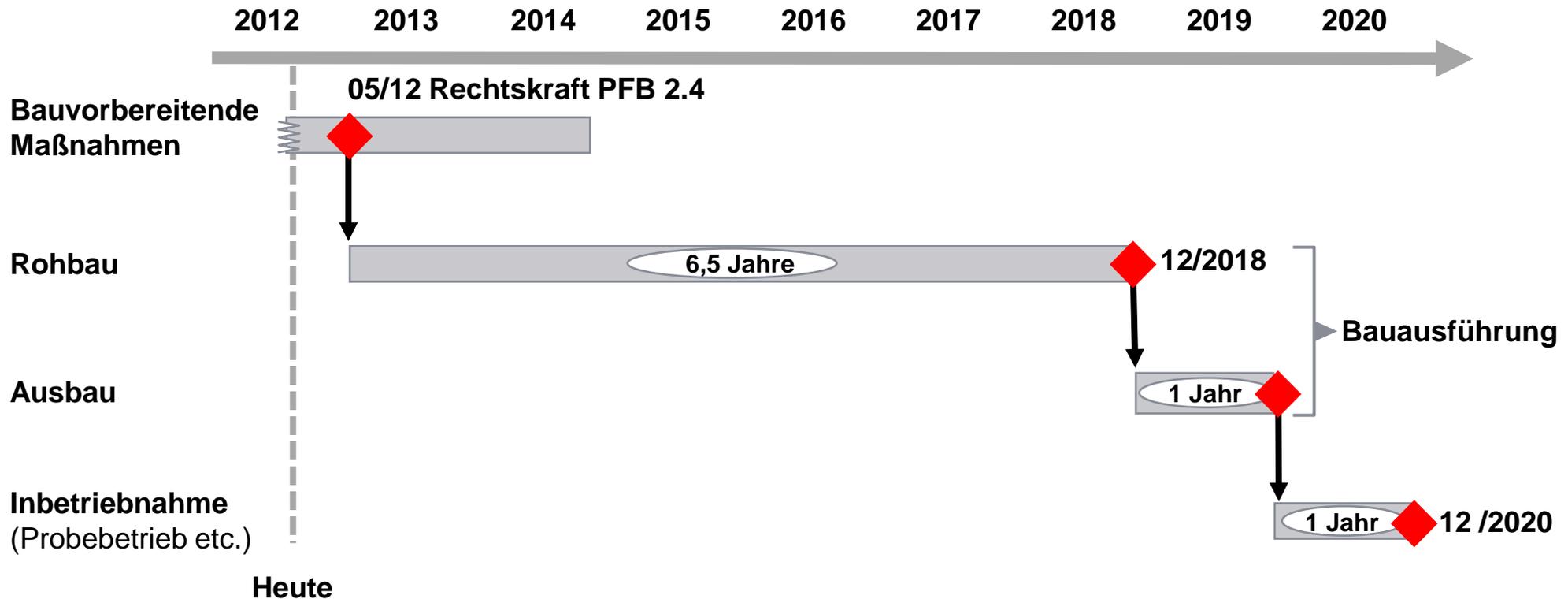
Finanzierung NBS Wendlingen-Ulm

- | | |
|---------------------|--|
| 09.02.2011 | Antrag der DB Netz AG an das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) auf Fortschreibung der Finanzierung von einem Gesamtwertumfang von 2,025 Mrd. € auf 2,89 Mrd. € |
| 22.08.2011 | Empfehlung des EBA an das Bundesverkehrsministerium (BMVBS) zur Kostenfortschreibung |
| 27.09.2011 | Schreiben des BMVBS, wonach die haushalterischen Voraussetzungen zur Kostenerhöhung der NBS geschaffen werden |
| Februar 2012 | Mit Inkrafttreten des Bundeshaushaltes 2012 kann die Finanzierungsvereinbarung fortgeschrieben werden |
| März 2012 | Unterzeichnung der Vereinbarung durch Vorstand DB Netz |
| 2012 ff | Bewilligung der bereits beantragten Baufreigaben in finanzieller Hinsicht durch das EBA |

Unbedenklichkeiten für die Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen können ab sofort erteilt werden, so dass die NBS Ausschreibungen weitergeführt werden

Eine Harmonisierung der Terminpläne von Stuttgart 21 und der NBS Wendlingen – Ulm wurde durchgeführt

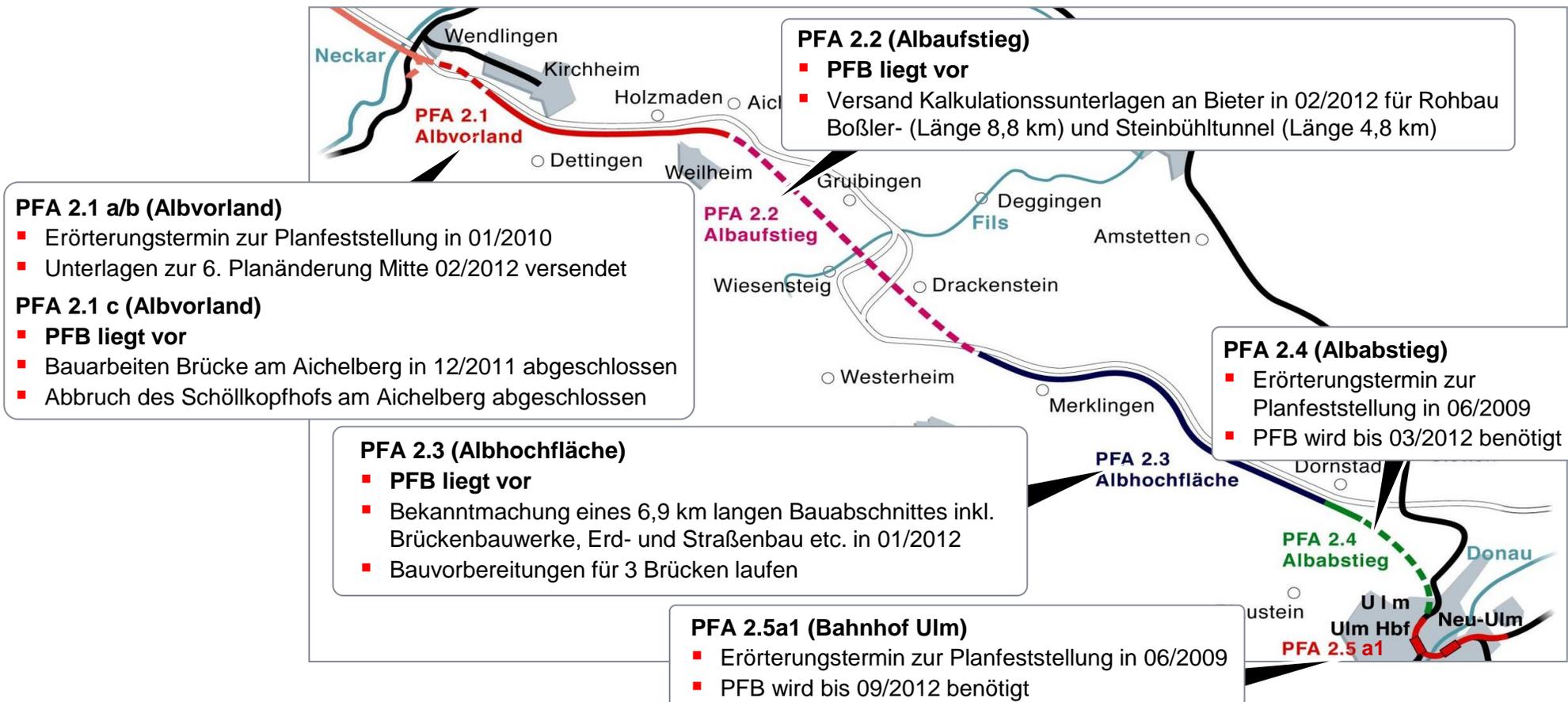
Zeitplan NBS Wendlingen-Ulm



Auch bei diesem Terminplan wurden Optimierungspotenziale eingeplant, z.B. Roh-/Ausbauverkürzung durch Modularisierung und Optimierung des Abnahme- und Inbetriebnahmeprozesses durch Vorprüfung

Für die Neubaustrecke Wendlingen – Ulm liegen drei Planfeststellungsbeschlüsse vor – drei weitere stehen noch aus

Planfeststellungsabschnitte Neubaustrecke Wendlingen – Ulm



**Dringend benötigte Kapazitäten beim EBA fehlen!
Vorschlag: temporäre Aufstockung um weitere 2-3 Mitarbeiter für 2 Jahre**